

a 10

paris, 16.5. (afp) die "prawda" schreibt heute in einem vom der tass verbreiteten Leitartikel anlaesslich der gestrigen unterzeichnung des oesterreichischen staatsvertrags: "die loesung des oesterreichischen problems ist ein erfolg fuer die politik der sowjetunion, die jeden tag neue massnahmen ergreift, um eine internationale entspannung herbeizufuehren.

das blatt fuehrt dann als beweis fuer diesen von der sowjetunion gehegten wunsch nach einer internationalen entspannung die neuen sowjetischen abruestungsvorschlaege und die hartnaeckigkeit an, mit der die sowjetunion sich um eine friedliche, demokratische loesung der deutschlandfrage bemueht - eine loesung, die den rechtmassigen wuenschen des deutschen volkes nach wiederherstellung seiner einheit ohne wiederaufleben des deutschen militarismus rechnung traegt.

zu den gegenwaertig laufenden besprechungen zwischen den vier grossmaechten im hinflick auf eine baldige konferenz der regierungschefs schreibt die "prawda": jede etappe, die auf diesem gebiet erreicht wird, kann nur zu "einer entspannung in den internationalen beziehungen beitragen, und der abschluss des oesterreichischen staatsvertrags ist eine dieser etappen."

die "prawda" bezeichnet dann den staatsvertrag als ein ^{le} bedeutsames ereignis, sowohl in der geschichte des oesterreichischen volkes, wie auch was die entwicklung der beziehungen zwischen der europaeischen staaten anlangt.

dem blatt zufolge bringt der gestern unterzeichnete vertrag oesterreich in eine sehr stabile position auf inter-

.....

09.20/L

.....eine sehr stabile position auf internationalen gebiet, weil es dadurch zu einer staatsmacht wird, der eine strikte neutralitaet einhaelt, keiner allianz oder koalition angehoert und auf seinem gebiet keine fremden militaerstaetzpunkte zulaesst. unter diesem gesichtspunkt kann die neutralitaet fuer oesterreich nur vorteilhaft sein, wie sie das auch fuer die schweiz immer gewesen ist.

abschliessend gibt die "prawda" den hoffnung ausdruck, dass ein solcher status oesterreichs von allen anderen staaten europas, aber auch den laendern ausserhalb des europaeischen kontinents zweifellos einstimmig unterstuetzt werden wird.
(schluss)0750+bi